

FORSCHUNGSPRÄMIE

ZIELGERICHTET ZU IHREM GUTACHTEN
TEIL 2: VERTIEFEND

07.11.2024

FORSCHUNGSPRÄMIE VERTIEFEND

Produktentwicklung – experimentelle
Entwicklung - Patente

Neues Produkt – Prototyp

Auftragsforschung / Dienstleistungen

Tipps für die Beschreibung

(Teilweise) negatives Gutachten



PRODUKTENTWICKLUNG - EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG PATENTE

PRODUKTENTWICKLUNG



„The concept of experimental development should not be confused with “product development”, which is the overall process – from the formulation of ideas and concepts to commercialisation – aimed at bringing a new product (good or service) to the market.

Experimental development is just one possible stage in the product development process: that stage when generic knowledge is actually tested for the specific applications needed to bring such a process to a successful end. During the experimental development stage new knowledge is generated, and that stage comes to an end when the R&D criteria (novel, uncertain, creative, systematic, and transferable and/or reproducible) no longer apply.

(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.34)

WELCHE PROJEKTE SIND F&E-PROJEKTE?

TIPPS FÜR DIE IDENTIFIZIERUNG VON F&E-PROJEKTEN

Unterscheidung Entwicklungsprojekt – F&E-Projekt

- Nicht alle Entwicklungsprojekte sind F&E!
- Bei welchen Projekten
 - war ungewiss, in welcher Zeit, mit welchen Ressourcen und ob das Ziel überhaupt erreicht werden kann?
 - gab es das Risiko des Scheiterns?
 - gab es technologische und/oder wissenschaftliche Unsicherheiten?
 - unterscheiden sich die Vorgehensweisen von üblichen, routinemäßigen Vorgehensweisen?
 - traten (immer wieder) Fehlschläge auf?

PATENTE

- Erteilte Patente sind ein Hinweis auf Neuheitsaspekte, aber:
 - Eine Beschreibung der Neuheit ist trotzdem notwendig, da nur aufgrund der Beschreibungen begutachtet wird.
 - Was macht die Neuheit aus?
- Zusätzlich muss anhand der Methode und Vorgangsweise erkennbar sein, dass F&E-Tätigkeiten notwendig waren.
- Auch Innovationen (nicht F&E) können zu Patenten führen!

NEUES PRODUKT – PROTOTYP - TESTUNG

HÄUFIGE FRAGEN

Bekomme ich für den Bau eines Prototypen die Forschungsprämie?

Kann auch eine ganze Anlage ein Prototyp sein?

Wie viele Prototypen sind förderbar?

Bekomme ich für die gesamte Entwicklungsphase die Forschungsprämie?

Sind Prototypentests förderbar?

PROTOTYP - BEGRIFFSVERWENDUNG

- Reine Verwendung des Begriffs „Prototyp“ seitens Unternehmen reicht nicht aus
- Unabhängig vom Begriff müssen die **5 Kernkriterien** von Frascati erfüllt sein
- Für FFG ist nicht die Frage, ob der Begriff „Prototyp“ richtig verwendet wird *bzw. ob die Definitionen des „Prototyps lt. Frascati“ erfüllt ist.*

FFG Prüfauftrag: Haben bei der Entwicklung des beschriebenen Produktes F&E-Tätigkeiten stattgefunden?

-> Orientierung in der Begutachtung immer an den **F&E-Kriterien!**

PROTOTYPEN



2.49 A prototype is an original model constructed to include all the technical and performance characteristics of the new product. For example, if a pump for corrosive liquids is being developed, several prototypes are needed for accelerated life tests with different chemicals. A feedback loop exists so that if the prototype tests are not successful, the results can be used for further development of the pump.

*2.50 **The design, construction and testing of prototypes normally falls within the scope of R&D.** This applies whether only one or several prototypes are made and whether they are made consecutively or simultaneously. **However, when any necessary modifications to the prototype(s) have been made and testing has been satisfactorily completed, the end-point of R&D has been reached.** The construction of several copies of a prototype to meet a temporary commercial, military or medical need after successful testing of the original, even if undertaken by R&D staff, is not part of R&D. The virtualisation of prototyping could follow the same rules, and it will be included in R&D as far as the testing activity is part of an R&D project and is aimed at collecting evidence essential for achieving the objectives of the project.*

Prototypes: Include in R&D: As long as the primary objective is R&D
(OECD Frascati Manual 2015, Kapitel 2.49-2.50)



Forschungsprämienverordnung:

*„Prototypen (Konstruktion, Errichtung und Erprobung von):
Ein Prototyp ist ein Modell, das alle technischen
Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produkts
aufweist. Die Konstruktion und Erprobung eines Prototyps
fällt zur Gänze unter Forschung und experimentelle
Entwicklung (Teil A, Z 1), jedoch nur so lange, bis der
beabsichtigte Entwicklungsendstand (Produktionsreife)
erreicht ist.“ (Anhang 1, B, Z11)*

ABGRENZUNG F&E-PROTOTYP – NEUES PRODUKT

Nicht alle neuen Produkte sind F&E-relevante Prototypen

Siehe Frascati Kriterien:

- NOVEL: Handelt es sich um ein Modell, welches alle Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produktes aufweist? (Neue Ideen, Konzepte, neues Wissen)
- CREATIVE: Wie unterscheidet sich die Methode/Vorgangsweise von üblichen Lösungsansätzen? (keine Routinetätigkeiten, keine offensichtliche Lösung)
- UNCERTAIN: Gab es technologische Unsicherheiten und Problemstellungen, die durch F&E gelöst werden mussten? (hohes Risiko des Scheiterns)
- SYSTEMATIC: Wurden Methoden bzw. Vorgehensweisen systematisch angewendet? (Planung)
- TRANSFERABLE and/or REPRODUCIBLE: Wird Wissen generiert, welches über den allgemeinen Stand der Technik hinausgeht? Ggf: Steht dieses Wissen auch anderen Forscher:innen / Entwickler:innen zur Verfügung?

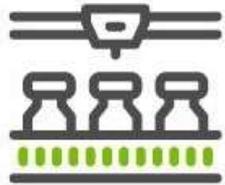
➔ *ALLE 5 Frascati Kriterien müssen erfüllt werden!*

PROTOTYP

... ist „ein Modell, das alle technischen Eigenschaften und Ausführungen eines neuen Produktes aufweist“.

- Nicht jedes neue Produkt, ist ein F&E-Prototyp
- F&E-Kriterien müssen erfüllt sein
- **Wie viele** Prototypen sind der F&E zuzurechnen?
 - Abhängig von technischen/technologischen Anforderungen
 - Wann ist die Produktionsreife erreicht?

ÜBERGANG VON DER TESTUNG ZUM NORMALBETRIEB MIT ROUTINEMÄßIGEN KONTROLLEN UND OPTIMIERUNGEN



- F&E endet mit der Klärung der technisch- wissenschaftlichen Unsicherheit (siehe Frascati Manual 2.34)
- FFG prüft jährlich F&E Tätigkeiten. Wenn in einem Wirtschaftsjahr nur noch Optimierungen ohne entsprechende wissenschaftliche Unsicherheit vorliegen – keine F&E.
- Gibt es durch die Tätigkeiten im Wirtschaftsjahr noch einen Wissenszugewinn? Werden technische Unsicherheiten noch adressiert?

AUFTRAGSFORSCHUNG/DIENSTLEISTUNG

HÄUFIGE FRAGEN

Wie gehe ich mit
ausgelagerten
Dienstleistungen bei der
Forschungsprämie um?

Brauche ich bei
Auftragsforschung ein
Gutachten der FFG?

AUFTRAGSFORSCHUNG

- Bei einem in Auftrag gegebenen Projekt sind **alle F&E-Kriterien** erfüllt
- Kein Gutachten der FFG nötig
- Achtung: Zukauf einer Leistung für ein F&E-Projekt könnte auch Auftragsforschung sein!

ZUGEKaufTE DIENSTLEISTUNG

- Externe Dienstleistung, die für ein eigenbetriebliches F&E-Projekt benötigt wird, wird in Auftrag gegeben
- In der Beschreibung des Jahresgutachtens:
-- > Fokus auf Gesamtprojekt
- Tipp für die interne Dokumentation:
Beschreibung, warum zugekaufte Dienstleistung für das F&E-Projekt notwendig ist

TIPPS FÜR DIE BESCHREIBUNG

HÄUFIGE FRAGEN

Sind die vorgegebenen 3.000 Zeichen pro Projekt ausreichend?

Muss die Neuheit im Vergleich zum weltweiten Markt dargestellt werden?

Können auch Arbeiten wie Literaturrecherche und dergleichen eingereicht werden?

Ist es bei einem FFG geförderten Projekt ausreichend, die FFG Projektnummer anzugeben?

Brauche ich einen formalen Projektplan, um die systematische Vorgangsweise nachzuweisen?

TIPPS FÜR DIE BESCHREIBUNG *ZIEL UND INHALT* (INKLUSIVE TECHNOLOGISCH- WISSENSCHAFTLICHE UNSICHERHEIT)

- Beschreibung des Ziels, das angestrebt wird
- Technisch-Wissenschaftliche Unsicherheiten/Herausforderungen/Risiken sind Bestandteil **aller** F&E-Vorhaben
- Konkrete Beschreibung der **Unsicherheiten**
 - Was könnte Ihr Vorhaben verzögern oder gar gefährden?
 - Was könnte dazu führen, dass der gewählte Ansatz nicht realisiert werden kann?
 - Was könnte dazu führen, dass Ihr F&E-Projekt scheitert?
 - Beschreibung auf techn./wiss. Ebene (auch Verwendung von Fachbegriffen)

TIPPS FÜR DIE BESCHREIBUNG *METHODE / VORGANGSWEISE*

- Nachvollziehbare Vorgangsweise zur Zielerreichung
- Konkrete Beschreibung des Lösungsweges, der Methoden, Verfahren, verwendeten Technologien und Konzepte (ev. Entwicklungsschleifen)

(z.B. nicht ausreichend: „Konzeption, Konstruktion, Prototypenbau und Testung“)

TIPPS FÜR DIE BESCHREIBUNG *NEUHEIT*

Bei einem F&E-Projekt

- soll **neues Wissen** generiert werden
- es sollen wesentliche neue Produkte, Materialien, Verfahren, Vorrichtungen, Systeme entwickelt werden
- Konkrete Beschreibung der angestrebten Neuheitsaspekte
- Abgrenzung der angestrebten Neuheit von bestehenden Produkten, Verfahren (in der Branche)
- Verwendung von Fachbegriffen, Quantifizierungen

(TEILWEISE) NEGATIVES GUTACHTEN

FORSCHUNGSPRÄMIE - FFG GUTACHTEN

- Das Gutachten unterliegt der freien Beweiswürdigung des Finanzamtes
- Negatives oder teilweise negatives Gutachten:
 - Einwände können gegenüber dem Finanzamt im Verfahren vorgebracht werden
- Die Entscheidung verbleibt zur Gänze ausschließlich beim zuständigen Finanzamt

Wien, 03.09.2020

JAHRESGUTACHTEN

J17K000094

zur Geltendmachung einer Forschungsprämie für eigenbetriebliche Forschung und experimentelle Entwicklung

§ 108c Abs. 2 Z 1 iVm § 108c Abs. 7 und Abs. 8 EStG 1988

Firmenwortlaut/Name	SIO 51
Firmenbuchnummer	201345a
Finanzamtssteuernummer	00 005/3287
Wirtschaftsjahr	01.01.2016 - 31.12.2016
Anforderungsdatum	08.05.2020
Erstelldatum	03.09.2020

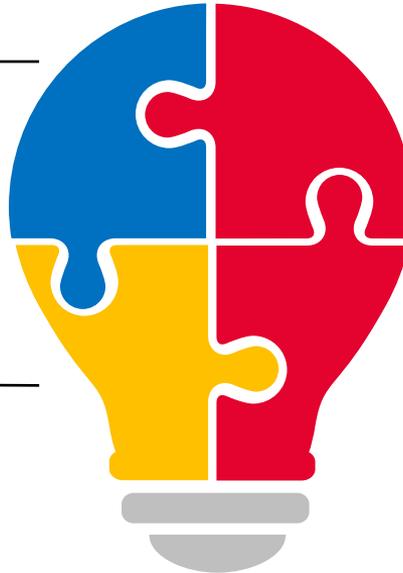
TIPPS FÜR NACHREICHUNG NACH (TEILWEISE) NEGATIVEN GUTACHTEN

Gezielte Nachreichungen –

Welche Kriterien wurden nicht erfüllt? Fokus auf Beschreibung der konkreten F&E.

Auch bei zusätzlichen Unterlagen: Beachten der **Mehrjährigkeit!!**

- Wann wurde was gemacht (F&E schon abgeschlossen?)



Auch bei zusätzlichen Unterlagen: Beachten der **Hilfetexte!!**

- konkretes Vorgehen
- welche Herausforderungen, Hervorheben der wiss.-techn. Unsicherheit, die gelöst wurde
- Welche Personen (mit welcher Expertise) waren beteiligt
- Unterschied zum Stand des Wissens/der Technik

ESTR – WARTUNGSERLASS 2021

Rz 8208q

- **Erhöhte Mitwirkungspflicht**

- Die FP stellt eine abgabenrechtliche Begünstigung dar. In einem ausschließlich auf das Erwirken einer abgaberechtlichen Begünstigung gerichteten Verfahren obliegt es dem Steuerpflichtigen selbst, einwandfrei das Vorliegen jener Umstände darzulegen, auf die die abgabenrechtliche Begünstigung gestützt werden kann (vgl diverse VwGH).
Diese erhöhte Mitwirkungspflicht findet ihren Ausfluss in einer Beweismittelbeschaffungs- und einer – vorsorgepflicht.

- **BFG vom 8. Juli 2020, RV/7103521/2018**

- Die FFG hat ihre Expertise nur im Rahmen der ihr übermittelten Unterlagen abzugeben. Kommt sie aufgrund mangelnder Mitwirkung des Steuerpflichtigen (zB lückenhafte Fragenbeantwortung) zum Schluss, dass sie keine F&E-Tätigkeiten im Sinne des § 108c EStG erkennen kann, ist diese Beurteilung mit keiner Mangelhaftigkeit behaftet.

FFG - BERATUNG

Beratung durch die Stabstelle Forschungsprämie

- Hotline Forschungsprämie – 05 7755/7000
- Angebot für alle Unternehmen
- allgemeine Beratung zum Verfahren
- spezifischere Beratung bei negativen Gutachten (Terminvereinbarung)

WEITERE INFORMATIONEN

Fragen und Antworten: www.ffg.at/forschungspraemie

E-Mail: forschungspraemie@ffg.at

Forschungsprämie Hotline: 05 7755 - 7000



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!